

Neuwahlen verliefen reibungslos

Komplette Vorstandschaft des Computerclubs bleibt für zwei Jahre im Amt

Arrach. (mm) Der Computerclub Lamer Winkel zählt 86 Mitglieder. Der Älteste unter den Freunden des PC ist 85 Jahre alt, die Jüngsten, Zwillinge, sind elf. Der Einzugsbereich des relativ kleinen, jedoch äußerst aktiven Vereins geht über den Lamer Winkel hinaus. Die weiteste Anfahrt zu den Treffen muss von Willmering in Kauf genommen werden. Am Samstag fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt.

Vorsitzender Rudolf Brandl konnte hierzu etwa ein Viertel der Mitglieder im Museumscafé in Arrach willkommen heißen. Großer Dank erging an alle fleißigen Helfer für die Unterstützung während der zurückliegenden Monate. Der Haushaltsbericht 2013 machte deutlich, dass gut gewirtschaftet worden ist. Die Kassenprüfer Willi Durchleuchter und Ludwig Haselsteiner bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung, so dass der Vorstandschaft bedenkenlos Entlastung erteilt werden konnte.

Außer im August war allmonatlich mindestens ein Termin des Computerclubs angesagt. All diese Aktivitäten ließ Brandl in seinem Rückblick Revue passieren. Die Aktivitäten reichten von gesellschaftlichen Ereignissen über Planungsversammlungen bis hin zu Informationsveranstaltungen. Im Oktober fand auch wieder eine LAN-Party statt und bei der Weihnachtsfeier konnten etliche Mitglieder geehrt werden.

Absolut reibungslos verliefen die Neuwahlen, welche satzungsgemäß alle zwei Jahre durchzuführen sind. Während erster Kassier Regina Brandl aus Neukirchen b. Hl. Blut, zweiter Kassier Reinhold Kirchenbauer aus Lam, Schriftführer Christian Hupf aus Lam und dessen



Die neue alte Vorstandschaft des Computerclubs Lamer Winkel mit Vorsitzendem Rudolf Brandl, Kassier Regina Brandl und Schriftführer Christian Hupf (stehend v.li.) sowie deren Stellvertreter Andreas Späth, Elfriede Frisch und Reinhold Kirchenbauer.
Foto: Münsterer

Stellvertreterin Elfriede Frisch, ebenfalls aus Lam, einstimmig per Akklamation wiedergewählt und damit in ihrem jeweiligen Amt bestätigt wurden, erfolgte die Wahl des ersten und zweiten Vorsitzenden in geheimer Form. Das Ergebnis war auch hier einhellig, so dass Rudolf Brandl aus Neukirchen b. Hl. Blut sowie Andreas Späth aus Furth im Wald für weitere zwei Jahre die Geschicke des Vereins leiten werden.

Der alte neue Vorsitzende teilte

mit, dass er eine erneute Beteiligung am Gemeindefest, dem Kegeltturnier sowie der Fronleichnamprozession im kommenden Jahr begrüßen würde. Ferner informierte er über die Fortführung der Kurse wie zum Beispiel zum Thema „Power Point“ sowie der Vorträge Excel und Word betreffend. Zudem sollen die Vor- und Nachteile von Facebook erörtert werden. Geplant ist die Anschaffung von Headsets und neuen T-Shirts, in erster Linie für die Damen.